



NIEDERSCHRIFT

09. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde – Wahlperiode 2019 – 2024

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.06.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus, Ortsteil Frankenfelde, Dorfstraße 70, 14943 Luckenwalde

Anwesend

Ortsvorsteherin-
Frau Susanne Schöpke
Ortsbeirat Frankenfelde-
Herr Ronald Gottschalk
Herr Matthias Neumann

Tagesordnung - öffentlich:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2021
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Ortsbeirates
5. Anfragen der Einwohner

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Schöpke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zur Sitzung sind 3 Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2021

keine

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 4. Informationen des Ortsbeirates

Frau Schöpke berichtet, dass bis Mitte September die Büromöbel geliefert werden und dass sie und auch das Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung nochmals mit Nachdruck die Fa. Weinland aufgefordert haben, die Einbauschränke unter der Treppe bis dahin endlich fertig zu stellen. Es soll dann nochmals eine Gebäudereinigung vor den Wahlen am 26.09.2021 erfolgen.

TOP 5. Anfragen der Einwohner

Abt. Grünflächenplanung/Bestattungswesen

Der **Ortsbeirat** bemängelt nach wie vor die ungepflegte Teichsituation mit dem „reparierten“ Zaun. Auch wenn der Abwasser- und Bodenverband, aus welchen Gründen auch immer, einen Teil des Schilfes stehen lassen will und die Grünflächenabteilung den alten maroden Zaun nicht wegnimmt. Für das Erscheinungsbild des Dorfes geht das nicht.

Die Grünflächenabteilung wird gebeten, sich die Situation nochmals objektiv anzuschauen und eine geeignete Lösung zu finden.

Im ganzen Dorf sind die von der Stadt gepflanzten Buchsbäume durch den Buchsbaum-Spindler erkrankt und kaputt.

Die Grünflächenabteilung wird aufgefordert, sämtliche Buchsbaumhecken bzw. die kaputten Reste zu entfernen und zu entsorgen.

Ferner müssen die Gehwege freigeschnitten werden (Obstbäume). Es wurde auch von den Anwohnern bemängelt, dass die als Ersatzpflanzung gesetzten Obstbäume an der KAP-Straße keinen Pflegeschnitt erhalten.

Es müssen auch dringend die Straßenbäume im unteren Bereich an den Ausfahrten entästet werden.

Die Grünflächenabteilung wird gebeten, sich der Schnitтарbeiten anzunehmen.

Abt. Straßenplanung und -bau

Zwischen Haus-Nr. 32 und 33 ist die Gehwegbeleuchtung kaputt. Der Schirm liegt im Grünen. Vermutlich durch die Bauarbeiten (Kran) abgefahren.

Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

In den Entwässerungsgräben der Straße (hier in Richtung Gottsdorf) sind die Holzpoller (Begrenzung) weggefault.

Am Ortseingang, von Luckenwalde kommend, sind die Entwässerungsgräben (mit grobem Schotter gefüllt) völlig mit Kraut zu gewachsen. Durch die darunterliegende Schotterschicht kann nicht mit dem Rasenmäher darübergefahren werden.

An der Kreuzung im Dorf, Höhe des Spiegels, sind wieder Löcher in der Fahrbahn.

Durch die Baumaßnahmen in der Kurve zur KAP-Straße ist der Verkehr über die obere Schotterstraße durch das Dorf umgeleitet worden. Hier sind diverse Löcher entstanden. Ferner besteht die Befürchtung, dass durch den Wegfall des alten Pumpenhäuschens bei den Baumaßnahmen und das 30-er Schild zu knapp vor der Kurve steht, ortsunkundige Autofahrer die 90-Grad Kurve nicht wahrnehmen könnten.

Der Ortsbeirat möchte nochmals an die jährliche Löcher-Beseitigung und den Grün-Schnitt der KAP-Straße erinnern.

Zwischen Haus-Nr. 32 und 33 ist die Gehwegbeleuchtung kaputt. Der Schirm liegt im Grünen. Vermutlich durch die Bauarbeiten (Kran) abgefahren.

An Haus-Nr. 30 ist durch die Agrargenossenschaft ein Schaden entstanden. Ein großer Trecker will am Friedhof zum Acker einbiegen und ein anderer Trecker kommt von dort, dieser weicht nach rechts aus und fährt den kleinen Weg an der Scheune entlang. Die Dachrinne wurde eingedrückt und die marode „Teerflickkante“ wurde zerdrückt. (Fotos der Treckerspuren bei Frau Schöpke.) Der Begrenzungsstein wurde Richtung Scheunenecke gedrückt (Fallrohr ab).

Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, sich um die vorgenannten Anliegen zu kümmern.

Susanne Schöpke
Ortsvorsteherin

13.10 23 04 FF